

### Veranstaltungsort

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz  
Gebäude L, Raum L 007  
Brauneggerstraße 55  
78462 Konstanz

### Kontakt

Wissenschaft im Dialog gGmbH  
Telefon: 030/206 22 95-0  
E-Mail: [info@w-i-d.de](mailto:info@w-i-d.de)  
[www.w-i-d.de](http://www.w-i-d.de)  
[www.facebook.com/wissenschaftimdialog](http://www.facebook.com/wissenschaftimdialog)

### Informationen zum

#### Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde

[www.zukunftsprojekt-erde.de](http://www.zukunftsprojekt-erde.de)  
[www.facebook.com/wissenschaftsjahr](http://www.facebook.com/wissenschaftsjahr)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Partner



**Wissenschaft kontrovers**  
im Wissenschaftsjahr 2012  
– Zukunftsprojekt Erde

# Solarpanels und Pelletheizung für alle?

Wie viel Nachhaltigkeit können wir uns leisten?

**Freitag, 23. November, 17.30 Uhr**

Hochschule für Technik, Wirtschaft  
und Gestaltung Konstanz

**Eintritt frei**

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt  
**ERDE**

**Wissenschaft kontrovers**  
im Wissenschaftsjahr 2012  
Zukunftsprojekt Erde

**Solarpanels und Pelletheizung für alle?**  
Wie viel Nachhaltigkeit können wir uns leisten?

Freitag, 23. November, 17.30 Uhr

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz

Themen wie Klimawandel, Finanzwirtschaft oder seltene Rohstoffe stehen für Kontroversen in der Nachhaltigkeitsforschung und auch für gesellschaftliche Konflikte.

In der Diskussion solcher Themen sind häufig die moralisch-ethischen Argumente ähnlich bedeutsam wie die wissenschaftlichen. Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde organisiert *Wissenschaft im Dialog (WiD)* gemeinsam mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig bundesweit Dialogveranstaltungen mit interaktiven Diskussionsformaten wie zum Beispiel dem Fishbowl.

**Diskutieren Sie mit!**

Eine Fishbowl-Diskussion ist ein Gesprächsformat, das es jedem ermöglicht, sich und seine Meinung durch einen Platzwechsel einzubringen – wenn er das wünscht. In der Mitte der Diskussionsrunde (im „Goldfischglas“) diskutieren Expertinnen und Experten. Das Publikum sitzt um diese herum und verfolgt zunächst rund 45 Minuten die Diskussion. Anschließend sind alle eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Möchte eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer aus dem äußeren Kreis etwas zur laufenden Diskussion in der Mitte beitragen, so kann einer der beiden freien Plätze im Innenbereich eingenommen und mitdiskutiert werden.

Steigende Preise für fossile Brennstoffe und ständig neue Verordnungen zwingen Hauseigentümer immer wieder zu teuren Gebäudesanierungen. Solarpanels kommen auf das Dach, die Pelletheizung in den Keller und Fenster werden ersetzt. Doch wer kann sich das alles leisten? Und ist das ökonomisch und ökologisch tatsächlich sinnvoll? Wer sind die Gewinner und Verlierer? Welche Möglichkeiten haben Bürgerinnen und Bürger diesen Prozess zu beeinflussen?

Diskutieren Sie diese und viele andere Fragen rund um die nachhaltige Stadt von morgen mit unseren Experten im Fishbowl.

**Experten**

**Dr. Kristian Peter**

International Solar Energy Research Center Konstanz

**Prof. Dr. Thomas Stark**

Energieeffizientes Bauen, HTWG Konstanz

**Martin Wichmann**

Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz

**Christoph Krüßmann**

Stromspar-Check beim Caritasverband Konstanz e. V.

**Moderation**

**Jörg-Peter Rau**

Südkurier